

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Gesellschaft in Firma Militär-Verlagsanstalt, Verlagsbuchhandlung für Kriegswissenschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Schöneberg, Eisenacherstraße 60/61, ist heute, am 6. Dezember 1900, Nachmittags 1 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Goedel zu Berlin, Mecklenburgerstraße 24, ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 19. Januar 1901 bei dem Gericht anzumelden. Es ist zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 20. Dezember 1900, vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 31. Januar 1901, mittags 12 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Hallesches Ufer 29—31, Zimmer 20, Termin anberaumt. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 31. Dezember 1900.

Seffert, Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts II, Abt. 25,
zu Berlin.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Wien, im November 1900.

P. T.

Die Deutsch-Oesterreichische Literatur-Gesellschaft, die dem österreichisch-ungarischen Buchhändler-Vereine und dem Börsenvereine der Deutschen Buchhändler als Mitglied angehört, macht die ergebenste Mitteilung, daß sie eine

Verlagsbuchhandlung

in Wien errichtet hat.

Ueber die Verlagsunternehmungen wird sie demnächst Weiteres bekannt geben.

Herr F. A. Brodhaus in Leipzig hatte die Güte, die Kommissionen des Verlages der Deutsch-Oesterreichischen Literatur-Gesellschaft zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Deutsch-Oesterreichische Literatur-Gesellschaft
Registrierte Genossenschaft mit beschränkter
Haftung.

Gleichen-Rufwurm m. p.

Schweiger-Verchenfeld m. p.

Aus dem Verlage von Hermann Deser*)
in Neusalza i. S. ist in meinen Verlag
übergegangen:

Paul Martin (Rade), Doktor Martin
Luthers Leben, Thaten u. Meinungen
1883—1885. 3 Bände.

Broschiert M 13.50.

Gebunden M 18.—.

Kolportage-Ausg., 20 Hfte. à M —.50.

Marburg, den 1. Dezember 1900.

Verlag der Christlichen Welt
Martin Rade.

*) Wird bestätigt:
Hermann Deser.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Geschäftsverlegung.

Unser Geschäftslokal befindet sich jetzt

**Berlin W. 57,
Potsdamerstraße 90.**

**Nicolaische Verlags - Buchhandlung
R. Stricker.**

Die bisher im Verlage von Martin Olden-
bourg in Berlin erscheinende Zeitschrift:

Die Kunst in der Photographie

Herausgegeben und geleitet

von

Franz Goerke

geht mit dem 1. Januar 1901 inkl. aller
Vorräte in meinen Besitz über. Alle Be-
stellungen für den neuen 5. Jahrgang sind
daher an mich zu richten.

Die Erscheinungsweise, Ausstattung und
Preis bleiben wie bisher.

Halle a. S., 8. Dezember 1900.

Wilhelm Knapp.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, Sie zu benach-
richtigen, daß ich am hiesigen Plage unter
meiner Firma eine

Musikalien- u. Instrumentenhandlung

eröffnet und Herrn Joh. André in Leipzig
meine Kommission übertragen habe. Ich
bitte um Zusendung von Katalogen, Cirkularen,
Wahlzetteln etc.

Höchst, Dezember 1900. Hugo Harz.

Verkaufsanträge.

In einer norddeutschen Handelsstadt ist
eine im flotten Betriebe steh. **Sortiments-
buchhandlung** mit treuer, sicherer Kund-
schaft sofort zu verkaufen, da der Besit-
zer sich ausschliesslich seinem bisher mit
dem Sortiment vereinigten Antiquariat wid-
men will. Dasselbe soll fortan unter einer
völlig neuen Firma weiterbetrieben werden.
Als Kaufpreis beansprucht der Verkäufer
nur den Wert des festen Lagers u. Inventars,
sowie 1500 M für die Firma, in Summa
einen Betrag von ca. 7—8000 M. Für
einen energischen jungen Buchhändler eine
vortzügliche Gelegenheit, sich selbständig zu
machen.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

Buchhandlung u. Antiquariat in gr.
Stadt Sachsens ist bei 9—10 000 M
Anzahlung f. 14 000 M zu verkaufen.
Der noch zu erhöhende Reingew. betr. ca.
4500 M. Ernstl. Refl. bitte u. 525 sich an
mich zu wenden.

Dresden. Julius Bloem.

Hochangej. Firma,

Verlag belletrist. Richtung mit sehr gangb.
Werken neuer Autoren, zu verkaufen. Vor-
zügliche Acquisition. Objekt 45 Mille.

Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.

Theodor Vishner,
Carl Aldenhoven Nachfolger.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Infolge familiärer und gesund-
heitlicher Rücksichten des Besitzers
eine sehr umfangreiche Buch-, Stein- u.
Lithdruckerei mit großem Gebäudekomplex
und wertvollem Grundstück; bedeutender
Reingewinn. Preis dieses prächtigen
Kaufobjekts 600 000 M.

Nur Interessenten, die nachweis-
lich über entsprechende Mittel ver-
fügen, mögen sich melden.

Angebote und Gesuche von Sorti-
ments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-
verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien
mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang
sind mir unter Zusicherung strengster
Diskretion u. Sorgfalt fortwährend
willkommen, und bin ich jederzeit zu
persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Germann Wildt.

Kaufgesuche.

Eine kleinere, aber solide und aus-
dehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch
mit Nebenbranchen, wird zu kaufen ge-
sucht. Am liebsten in Mittel-, West-
oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge
möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staude.

Teilhabergesuche.

Eine seit einem Jahre bestehende, bei den
Reisenden bestens eingeführte Reisebuch-
handlung in Berlin, die sich bisher nur auf
einen begrenzten Kreis von kleineren Werken
beschränkt hat, sucht behufs Erweiterung
des Operationsfeldes einen Teilhaber mit
4—5000 M Einlage. Ev. würde der jetzige
Besitzer das Geschäft für 3000 M (Inventar-
wert und Aussenstände, Schulden nicht vor-
handen) verkaufen und der Firma als Reisen-
der verbleiben. Näheres unt. „Alpha“ # 1883
durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaber.

Zur selbständigen Leitung einer Filiale
wird ein tüchtiger, gewissenhafter und im
Verlage wohlverfahrener Buchhändler zum
1. April gesucht. Derselbe muß Katholik und
mit den österr. Verhältnissen einigermaßen
vertraut sein.

Der Einlage entsprechend partizipiert der-
selbe neben fixem Gehalt an dem Reingewinn
der Filiale.

Anerbietungen vermittelt u. T. G. # 1896
die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher

Erklärung.

Durch den Hinrichs'schen Halbjahrskata-
log und andere Kataloge ist vielfach die durch-
aus irrtümliche Meinung verbreitet worden,
daß Erwin Bauer der Verfasser des in
meinem Verlage erschienenen Buches

Phantasieren eines Realisten

sei. Ich erkläre hierdurch, daß Erwin Bauer
an dem Buche durchaus unbeteiligt ist und
daß ich den wahren Verfasser nicht nennen
darf.

Dresden, Dezember 1900.

Carl Reihner.